STADT JEVER
Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: BV/0820/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 19.01.15**
Abteilung 1: Innerer Service, Jugend, Bildung und Soziales	**Ansprechpartner/in: Frau Wilms**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	29.01.2015	Ö
Verwaltungsausschuss	10.02.2015	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Abteilungsleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeister**

Beratungsgegenstand:

Stadtlotterie 2014;
Endgültige Entscheidung über die Verwendung der Mittel

Sachverhalt:

Mit einem Reinerlös von 8.672,44 € konnte die Stadtlotterie 2014 wiederum mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden und die gesetzliche Vorgabe erreichen, die Lotterie mit einem Reinerlös von einem Drittel des Spielkapitals zu beenden.

In seiner Sitzung vom 13. Mai 2014 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Mittel der Stadtlotterie 2014 für folgende Zwecke zu verwenden:

Verein / Organisation	***Verwendungszweck***
Katholische Pfarrgemeinde St. Benedikt	***Anschaffung von Notenmaterialien***
Sportgemeinschaft Cleverns / Sandel e. V.	***Anschaffung neuer Gymnastikmatten***
Reitverein Grün-Weiß-Grün Husum e. V.	***Anschaffung eines Hindernisparcours***
DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e. V.	***Grundausstattung für ein Jugendeinsatz-team im Katastrophenschutz***
Zweckverband Schloss- und Heimatmuse-	***Projekt: Lernwerkstatt zur Geschichte der***

Nachdem nunmehr das Gesamtergebnis der Lotterie vorliegt, ist zu entscheiden, wie der Gesamtbetrag auf die einzelnen Projekte verteilt werden soll.

Die Chorgemeinschaft der Katholischen Pfarrgemeinde St. Benedikt wurde in den Kreis der Empfänger aufgenommen, weil sie bisher keine Förderungen von der Stadt Jever erhalten hat, während die Veranstaltungen der Stadtkantorei Jever jährlich finanziell unterstützt werden. Konkrete Angaben über die Kosten für die Anschaffung von Notenbüchern hat die Pfarrgemeinde nicht gemacht. Ein Zuschuss in Höhe von 700,00 € wird seitens der Verwaltung als angemessen angesehen.

Die Sportgemeinschaft Cleverns / Sandel e. V. hat um eine Unterstützung für die Anschaffung neuer Gymnastikmatten gebeten, die von den verschiedenen Turn- und Gymnastikgruppen verwendet werden. Die Kosten dieser Maßnahme wurden mit 399,00 € beziffert. Da dieser Verein im Gegensatz zu den übrigen großen Sportvereinen in der Stadt Jever in der Vergangenheit ebenfalls noch nie aus der Stadtlotterie gefördert worden ist, wird vorgeschlagen, die Kosten für die beantragte Maßnahme in voller Höhe zu bezuschussen.

Mit seinen derzeit 114 jugendlichen Mitgliedern leistet der Reitverein Grün-Weiß-Grün Husum e. V. seit mehren Jahrzehnten im Bereich des Sports eine gute und anerkannte Jugendarbeit. Ein Zuschuss aus den Mitteln der Stadtlotterie wurde auch von ihm bisher nicht in Anspruch genommen. Im Jahr 2014 wurde für die Anschaffung eines witterungsbeständigen Hindernisparcour um eine finanzielle Unterstützung gebeten. Die veranschlagten Kosten für diese Maßnahme wurden mit 1.479,00 € beziffert. Es wird vorgeschlagen, diese Investition mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu unterstützen.

Die DLRG Ortsgruppe Schortens – Jever beabsichtigt, im Interesse einer guten Nachwuchsförderung ein Jugendeinsatzteam zu gründen, das geschult und mit der notwendigen Ausstattung versorgt werden muss. Die Kosten für die erste Grundausstattung wurden mit 5.000 € kalkuliert. Da die DLRG einen wesentlichen Beitrag im Rahmen des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes leistet, wurde sie in der Vergangenheit bereits mehrfach aus Mitteln der Stadtlotterie bzw. Stadttombola unterstützt, letztmalig im Jahre 2006. Die Verwaltung ist der Ansicht, dass diese wichtige Institution erneut mit einem Betrag in Höhe von 2.250,00 € gefördert werden sollte.

Das Projekt „Lernwerkstatt zur Geschichte der Juden in Friesland am Ort der 1938 zerstörten Synagoge in Jever“ hat zwischenzeitlich die offizielle Bezeichnung „Gröschlerhaus: Zentrum für jüdische Geschichte und Zeitgeschichte der Region“ erhalten. In seiner Sitzung vom 13. Mai 2014 hat der Verwaltungsausschuss ausdrücklich erklärt, dass die Stadt Jever sich ihrer geschichtlichen Verantwortung und der Bedeutung der Erinnerungskultur bewusst sei. In diesem Zusammenhang hat er sich außerdem dafür ausgesprochen, die zuvor genannte Einrichtung im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu unterstützen. Es wird daher vorgeschlagen, circa 50 % des Reinerlöses der Stadtlotterie 2014 (4.323,44 €) für das Gröschlerhaus zur Verfügung zu stellen.

Weitere Begründungen zum Entscheidungsvorschlag der Verwaltung können auf Wunsch in den Sitzungen mündlich vorgetragen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Reinerlös der Stadtlotterie 2014 in Höhe von insgesamt 8.672,44 € wird wie folgt verwendet:

Verein / Organisation	***Verwendungszweck***	***Betrag***
Katholische Pfarrgemeinde St. Benedikt	***Anschaffung von Notenmaterialien***	***700,00 €***
Sportgemeinschaft Cleverns / Sandel e. V.	***Anschaffung neuer Gymnastikmatten***	***399,00 €***
Reitverein Grün-Weiß-Grün Husum e. V.	***Anschaffung eines Hindernisparcours***	***1.000,00 €***
DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e. V.	***Grundausstattung für ein Jugendeinsatzteam im Katastrophenschutz***	***2.250,00 €***
Zweckverband Schloss- und Heimatmuseum Jever	***Gröschlerhaus: Zentrum für jüdische Geschichte und Zeitgeschichte der Region***	***4.323,44 €***
		8.672,44 €